

# MIG 16 Beitrittserklärung

Vertragsnummer: \_\_\_\_\_

Vermittlernummer: \_\_\_\_\_

zur **MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG**  
(nachfolgend »MIG Fonds 16«)

Ich, der Unterzeichnende,

Name, Vorname / Gesellschaft und gesetzl. Vertreter

Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit

Straßenname und Hausnummer / Firmensitz

PLZ und Ort

Wohnsitzfinanzamt

Steuerliche Ansässigkeit

Steueridentifikationsnummer

Mobilnummer / Telefonnummer (freiwillig)

möchte dem MIG Fonds 16 beitreten. Ich biete daher der MIG Beteiligungstreuhand GmbH, Ismaninger Str. 102, D-81675 München (nachfolgend: »Treuhänderin«) den Abschluss eines Treuhandvertrags zum Erwerb einer Kommanditbeteiligung am MIG Fonds 16 an. Ich bin **sechs Wochen** ab Unterzeichnung dieser Beitrittserklärung an meine Vertragserklärung gebunden – vorbehaltlich der gesetzlichen Widerrufsfrist oder eines etwaigen Rücktrittsrechts. Der Treuhandvertrag wird durch Annahme meiner Beitrittserklärung seitens der Treuhänderin wirksam. Für meine Beteiligung gelten die Regelungen des Muster-Treuhandvertrages, des Gesellschaftsvertrages sowie der Anlagebedingungen für den MIG Fonds 16, die jeweils im Verkaufsprospekt des MIG Fonds 16 (dort im Kap. 8) abgedruckt sind. **Ich beauftrage die Treuhänderin, mit Abschluss des Treuhandvertrags für mich eine Kommanditbeteiligung am MIG Fonds 16 mit folgenden Konditionen zu erwerben und zu halten:**

## Einmalanlage (Anteilsklasse 1)

ODER

## Teilzahlungen / Capital Calls (Anteilsklasse 2)

### Zeichnungssumme / Kapitalanteil:

€ \_\_\_\_\_ zzgl. 5 % Agio.  
(mind. € 5.000,-; höhere Beträge in € 100-Schritten)

€ \_\_\_\_\_  
**(Gesamteinlageverpflichtung inkl. 5 % Agio)**

Die Gesamteinlageverpflichtung ist von mir innerhalb von 10 Bankarbeitstagen nach Annahme meiner Beitrittserklärung durch die Treuhänderin auf das Konto des MIG Fonds 16 einzuzahlen. Die Kontoverbindung wird mir mit der Annahme mitgeteilt.

### Capital Call, 6 x zu jeweils:

### = Zeichnungssumme gesamt / Kapitalanteil:

€ \_\_\_\_\_ zzgl. 5 % Agio.  
(mind. je € 2.500,-; höhere Beträge in € 100-Schritten)

€ \_\_\_\_\_ zzgl. 5 % Agio.  
(mind. € 15.000,-; höhere Beträge in € 600-Schritten)

€ \_\_\_\_\_  
(Höhe eines Capital Calls, inkl. 5 % Agio)

€ \_\_\_\_\_  
**(Gesamteinlageverpflichtung inkl. 5 % Agio)**

Der erste Capital Call zzgl. Agio ist von mir innerhalb von 10 Bankarbeitstagen nach Annahme meiner Beitrittserklärung durch die Treuhänderin auf das Konto des MIG Fonds 16 einzuzahlen. Die Kontoverbindung wird mir mit der Annahme mitgeteilt. Die weiteren Capital Calls sind am 30.06.2020, 30.06.2021, 30.06.2022, 30.06.2023 und 30.06.2024 zur Zahlung fällig. Sofern einer dieser Zeitpunkte bei meinem Beitritt bereits verstrichen ist, ist der betreffende Capital Call zusammen mit dem ersten Capital Call zu bezahlen.

Als Referenzkonto für Ausschüttungen bitte ich das nachfolgende Konto zu vermerken:

Kontoinhaber

Kreditinstitut

IBAN

BIC

**Für Erklärungen und Mitteilungen im Zusammenhang mit meiner Beteiligung am MIG Fonds 16, die durch E-Mail übermittelt werden, soll meine folgende E-Mail-Adresse verwendet werden:**

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

Ich nehme zur Kenntnis, dass meine personenbezogenen Daten durch die Treuhänderin sowie durch den Vermittler dieser Kapitalanlage verarbeitet werden, um die Übernahme, das Halten und die Verwaltung meiner Beteiligung aufgrund des Treuhandvertrags durchzuführen. Hiervon umfasst sind alle in dieser Beitrittserklärung nebst Anlagen (Informations- und Gesprächsprotokoll) mitgeteilten Daten (wie z. B. Name, Bestandsdaten, Risikoprofil, Bankdaten) sowie die daraus resultierenden Kontobewegungen.

Diese Daten sind zur Durchführung des Erwerbs und der Verwaltung meiner Beteiligung sowie zur Kommunikation mit dem MIG Fonds 16 erforderlich. Außerdem dient die Datenerhebung und -verarbeitung der Einhaltung aufsichtsrechtlicher Vorgaben, wie beispielsweise nach dem Geldwäschegesetz. Soweit dies zur Durchführung der Beteiligung am MIG Fonds 16 erforderlich ist, wird die Treuhänderin die vorgenannten Daten insbesondere an den MIG Fonds 16 (Pullach), die Kapitalverwaltungsgesellschaft MIG Verwaltungs AG (München), die Vertriebskoordinatorin HMW Fundraising GmbH (Pullach), die Anlegerverwaltung MIG Service GmbH (Landshut) und die Verwahrstelle Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG (Frankfurt am Main) durch Übermittlung offenlegen. Soweit aufgrund des Gesetzes zum automatischen Austausch von Informationen über Finanzkonten in Steuersachen (FKAustG) erforderlich, werden die Daten zudem an das Bundeszentralamt für Steuern für Zwecke der Übermittlung an den Ansässigkeitsstaat des Kontoinhabers übermittelt. Soweit dies die Vertragsdurchführung erfordert, können die Daten auch an Dritte überlassen werden. Für alle darüber hinausgehenden Datenverwendungen wird die Treuhänderin unter Erläuterung des geplanten Verwendungszweckes die Einwilligung des Anlegers im Einzelfall einholen.

Die im Rahmen der EU-DSGVO erforderlichen weiteren Datenschutzhinweise hinsichtlich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten und meiner Rechte finden sich im Downloadbereich unter [www.mig-fonds.de/downloads.html](http://www.mig-fonds.de/downloads.html).

Ort, Datum

X

Unterschrift des Anlegers

Das vorstehende Angebot auf Abschluss eines Treuhandvertrags wird angenommen.

Ort, Datum

Unterschrift Treuhänderin

# MIG 16 Beitrittserklärung

Vertragsnummer:

Vermittlernummer: \_\_\_\_\_

zur MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG  
(nachfolgend »MIG Fonds 16«)

## Einwilligungserklärung zur Datennutzung zu Werbezwecken

Ich bin damit einverstanden, dass die zum Zwecke der Vertragsdurchführung betreffend meine MIG Fonds Beteiligung(-en) erhobenen Daten an die HMW Innovations AG und die HMW Fundraising GmbH und den für mich zuständigen Finanzanlagenvermittler durch Übermittlung offengelegt und für an mich gerichtete Werbung (z. B. Informationen über Finanzprodukte, Veranstaltungen, Newsletter etc.) verarbeitet werden.

Ich bin ferner damit einverstanden, dass im Rahmen des Newslettersversandes per E-Mail ermittelt wird, ob der Newsletter erfolgreich zugestellt und gelesen wurde, sowie welche Links von mir geklickt wurden.

Diese Einwilligung ist freiwillig. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO wird davon nicht berührt. Die Einwilligungserklärung kann jederzeit widerrufen werden.

Im Falle einer Ansprache wünsche ich den Kontakt:

per Telefon

per Post

per E-Mail

(Insbesondere möchte ich den kostenlosen Newsletter per E-Mail erhalten, um Informationen zu den von der HMW Fundraising GmbH und der HMW Innovations AG angebotenen Produkten zu bekommen. Der Newsletter ist jederzeit kostenfrei abbestellbar.)

X

Unterschrift des Anlegers

Ort, Datum

## Widerrufsbelehrung

### Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

MIG Service GmbH  
Niederlassung Landshut  
Stethaimerstraße 32-34  
84034 Landshut  
Telefax: +49 (0)871 20 54 06 99  
E-Mail: widerruf@mig-fonds.de

### Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

### Besondere Hinweise

Bei Widerruf dieses Vertrags sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

## Ende der Widerrufsbelehrung

Ich bestätige, eine Abschrift vorstehender Widerrufsbelehrung erhalten zu haben. Die besonderen Verbraucherinformationen für außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge und Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen gemäß § 312d Abs. 2 BGB in Verbindung mit Art. 246b §§ 1 und 2 EGBGB sind mir mit dem Verkaufsprospekt (dort abgebildet in Kap. 9) übergeben worden.

X

Unterschrift des Anlegers

Ort, Datum

# MIG 16 Beitrittserklärung

Vertragsnummer:

Vermittlernummer: \_\_\_\_\_

zur MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG  
(nachfolgend »MIG Fonds 16«)

## Erfüllung geldwäscherechtlicher Sorgfaltspflichten

### 1. Identifizierung des Anlegers

Der Vermittler / Berater wurde von der Kapitalverwaltungsgesellschaft (MIG Verwaltungs AG) bzw. dem von ihr beauftragten Unternehmen angewiesen und beauftragt, die Identifizierung des vor ihm anwesenden Anlegers durchzuführen. Diese Prüfung wurde durch Einsicht in das nachfolgende aufgeführte amtliche Originaldokument vorgenommen, von dem eine Kopie dieser Beitrittserklärung beigefügt wird.

Personalausweis  Reisepass

[  Abweichend hiervon erfolgt die Identifizierung per POSTIDENT. ]

### 2. Zweck der Geschäftsbeziehung

Der Beitritt zur Gesellschaft erfolgt zum Zweck der Kapitalanlage:

Ja  Nein, nämlich zu folgendem Zweck: \_\_\_\_\_

### 3. Abklärung des wirtschaftlich Berechtigten

Ich handle bei Abgabe der Beitrittserklärung auf eigene Rechnung.

Ich handle bei Abgabe der Beitrittserklärung für Rechnung von \_\_\_\_\_

Name, Meldeadresse des wirtschaftlich Berechtigten\*

\* Wird für Rechnung einer juristischen Person oder Personengesellschaft gehandelt, sind ein aktueller Handelsregisterauszug und, sofern mindestens ein Gesellschafter mit 25 % und mehr beteiligt ist, auch eine aktuelle Gesellschafterliste beizufügen oder der Name des betreffenden Gesellschafters anzugeben.

### 4. Politisch exponierte Person (PEP)\* (nur falls zutreffend)

Ich übe derzeit ein hochrangiges wichtiges öffentliches Amt auf nationaler, europäischer oder internationaler Ebene (z. B. als Regierungschef, Minister, Botschafter, Mitglied eines obersten Gerichts etc.) oder unterhalb der nationalen Ebene ein Amt mit vergleichbarer politischer Bedeutung aus oder habe ein solches in der Vergangenheit ausgeübt.

Ich bin ein naher Angehöriger einer politisch exponierten Person (Ehepartner und Ehepartnern gleichgestellte Partner, Kinder und deren Partner sowie Eltern) oder stehe einer solchen Person bekanntermaßen nahe (z. B. bei persönlichen und wirtschaftlichen Verflechtungen oder sonstigen engen Geschäftsbeziehungen mit dem PEP).

\* Bei politisch exponierten Personen muss vor Begründung einer Geschäftsbeziehung die Zustimmung der Geschäftsleitung der Gesellschaft und der Treuhänderin eingeholt werden.

Bei einer »PEP«:

Das anzulegende Geld stammt aus angesparten laufenden beruflichen Einkünften.

Das anzulegende Geld stammt aus \_\_\_\_\_

Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass er nach § 11 Abs. 6 S. 2 Geldwäschegesetz verpflichtet ist, alle Änderungen seiner im Zusammenhang mit den geldwäscherechtlichen Vorschriften gemachten Angaben, welche sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergeben, der Gesellschaft unverzüglich mitzuteilen.

Ort, Datum

X

Unterschrift des Anlegers

Der Vermittler / Berater bestätigt, die Identifizierung des vor ihm anwesenden Anlegers durch Einsicht in das unter Ziffer 1. aufgeführte amtliche Dokument, gegebenenfalls den Handelsregisterauszug und die Gesellschafterliste, vorgenommen zu haben. Der Vermittler / Berater bestätigt zudem, dass der Anleger die Beitrittserklärung in Gegenwart des Vermittlers vor Unterschriftsleistung gelesen und selbst unterzeichnet hat und über die Angaben im Verkaufsprospekt und in der Beitrittserklärung hinaus keine Zusicherungen gegeben oder Nebenabreden getroffen wurden.

\_\_\_\_\_  
Name des Vermittlers in Druckbuchstaben

X

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Vermittlers / Beraters

Ort, Datum

# MIG 16 Informations- und Gesprächsprotokoll

Vertragsnummer: \_\_\_\_\_

Vermittlernummer: \_\_\_\_\_

zur MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG  
(nachfolgend auch »MIG Fonds 16« oder »Fondsgesellschaft«)

Name, Vorname bzw. Gesellschaft und gesetzl. Vertreter („Anleger“)

Geburtsdatum (bei natürl. Personen)

Am (Datum) \_\_\_\_\_ um (Uhrzeit) \_\_\_\_\_ und am (Datum) \_\_\_\_\_

um (Uhrzeit) \_\_\_\_\_ haben Besprechungen mit dem Anleger über die Kapitalanlage MIG Fonds 16 stattgefunden.

Die Gespräche dauerten \_\_\_\_\_ h, bzw. \_\_\_\_\_ h.

Grundlage der Besprechungen waren der Verkaufsprospekt für die Kapitalanlage (einschließlich Gesellschaftsvertrag, Treuhandvertrag, Anlagebedingungen und Verbraucherinformationen), die wesentlichen Anlegerinformationen sowie ein Muster der Beitrittserklärung (einschließlich Widerrufsbelehrung) und des Informations- und Gesprächsprotokolls. Die an den Anleger anlässlich der Besprechungen ausgehändigten Unterlagen sind nachfolgend unter Ziffer VII. „Aushändigungen“ (S. 4) aufgeführt.

Sonstige bei der Besprechung anwesende Person/Personen: \_\_\_\_\_

Die Gespräche fanden statt auf:  Initiative des Anlegers  Initiative des Vermittlers/Beraters

## Informationen für den Anleger

Der Anleger wird auf Folgendes hingewiesen:

### I. INFORMATIONEN ÜBER KOSTEN UND NEBENKOSTEN

Der Gesamtpreis für die Kapitalanlage setzt sich aus dem vom Anleger gewählten Kapitalanteil und dem Ausgabeaufschlag (Agio) zusammen, der bis zu 5% des Kapitalanteils betragen kann. Der Kapitalanteil beträgt für jeden Anleger, dessen Einlageverpflichtung vereinbarungsgemäß durch Einmalzahlung erfüllt werden muss (**Anteilstklasse 1**), mindestens € 5.000,00, und für jeden Anleger, dessen Einlageverpflichtung vereinbarungsgemäß in sechs gleichen Teilzahlungen erfüllt werden muss (**Anteilstklasse 2**), mindestens € 15.000,00. Im Falle von höheren Einlagebeträgen muss der Differenzbetrag zwischen der Mindesteinlage und der höheren Einlageverpflichtung jeweils ganzzahlig durch 100 teilbar sein.

Im Folgenden werden diejenigen Kosten und Nebenkosten, die nicht durch ein zugrunde liegendes Marktrisiko verursacht werden, in zusammengefasster Weise dargestellt.

#### Aggregierte Kostendarstellung des MIG Fonds 16 (ex-ante)

Beispielanleger mit einem Kapitalanteil von:	20.000 €	
	<b>Nominale Angabe in € (brutto) <sup>1</sup></b>	<b>Prozentuale Angabe in %</b>
Kosten der Wertpapierdienstleistungen und Nebendienstleistungen	1.900 € zzgl. Agio bis zu 1.000 € <sup>2</sup>	9,5% zzgl. Agio bis zu 5% <sup>2</sup>
davon Zuwendungen <sup>3</sup>	bis zu 1.600 €	bis zu 8%
Kosten des Finanzinstruments <sup>4</sup>	3.720 €	18,6%
<b>Gesamtkosten <sup>5</sup></b>	<b>5.620 €</b>	<b>28,1%</b>
Gesamtkosten inkl. 5% Agio	6.620 €	33,1%

<sup>1</sup> In den angegebenen Beträgen ist die Umsatzsteuer jeweils enthalten. <sup>2</sup> Der Gesamtbetrag des von Anlegern bezahlten Ausgabeaufschlags ist gegenwärtig schwer zu kalkulieren, da auf dieses Agio im Einzelfall ganz oder teilweise verzichtet werden kann. <sup>3</sup> Die Zuwendung kann im Einzelfall durch Sondervereinbarungen höher sein, insbesondere wenn es sich bei dem Vermittler / Berater um ein nach § 32 Abs. 1 KWG zugelassenes Finanzdienstleistungsinstitut bzw. Vertriebsunternehmen handelt. <sup>4</sup> Bestehend aus Gründungskosten, Initiativleistungen, Fondskonzeption, Portfolioeinrichtung, laufender Vergütung, sonstigen laufenden Geschäftskosten, gem. Kostenprognose Kap. 6.3.4 Verkaufsprospekt MIG Fonds 16. <sup>5</sup> zzgl. Agio

Investiert der Anleger im vorliegenden Bsp. 20.000 €, steht der Fondsgesellschaft bei prognostizierten Gesamtkosten von 5.620 € ein Betrag i.H.v. 14.380 € zur Verfügung, um eine Rendite zu erwirtschaften. Sollten die Kosten höher oder geringer ausfallen, ändert sich entsprechend der Betrag, der für das Erwirtschaften einer Rendite zur Verfügung steht. Sollten die Kosten z. B. nur 4.620 € betragen, stünde für das Erwirtschaften einer Rendite ein Betrag in Höhe von 15.380 € zur Verfügung; sollten die Kosten z. B. in der Spitze 6.620 € betragen, wäre der für das Erwirtschaften einer Rendite zur Verfügung stehende Betrag 13.380 €.

Für die individuelle Rendite jedes Anlegers ist das von ihm zusätzlich zu den oben erwähnten Kosten bezahlte Agio zu berücksichtigen. Dieses Agio kann im vorgenannten Beispiel bis zu 1.000€ betragen. Leistet der Anleger ein Agio in Höhe von 1.000€ ist seine individuelle Rendite um 250€ geringer als bei einem Agio von 750€.

Der MIG Fonds 16 kann aufgrund seiner Anlageklasse „nicht börsennotierte Unternehmensbeteiligungen“ keine konkrete Renditeprognose abgeben, da weder Wertveränderungen der bereits erworbenen bzw. der noch zu erwerbenden Unternehmensbeteiligungen noch diesbzgl. Veräußerungserlöse oder /-zeitpunkte vorhersehbar sind. Aus diesem Grund kann weder eine konkret zu erwartende Rendite benannt werden noch in der Folge Auswirkungen der Kosten auf diese nicht bekannte Rendite.

Auf Verlangen wird dem Anleger eine Aufstellung, die nach einzelnen Posten aufgegliedert ist, zur Verfügung gestellt.

Eine ausführliche Darstellung und Erläuterung der Kosten und Gebühren, die mit der Beteiligung an der Fondsgesellschaft für den Anleger verbunden sind und die der Fondsgesellschaft selbst entstehen, ist in Kap. 6 des Verkaufsprospekts abgebildet. Hinsichtlich der Modalitäten der Zahlung der Einlage nebst Agio an die Gesellschaft, wird auf die Angaben in der Beitrittserklärung (sowie die Erläuterungen im Verkaufsprospekt, Kap. 4.1.1, S.45 f.) verwiesen.

# MIG 16 Informations- und Gesprächsprotokoll

Vertragsnummer:

Vermittlernummer: \_\_\_\_\_

## II. INFORMATIONEN ÜBER ZUWENDUNGEN UND PROVISIONEN AN DEN VERMITTLER / BERATER

Der Vermittler / Berater erbringt die Anlageberatung bzw. Anlagevermittlung provisionsgestützt und nicht als Honorar-Anlageberatung. Der Vermittler / Berater verlangt unmittelbar vom Anleger keine Vergütung. Der Vermittler / Berater erhält im Zusammenhang mit der Anlageberatung bzw. Anlagevermittlung von Dritten Zuwendungen, die der Vermittler annehmen und behalten darf. Der Vermittler / Berater erhält von dem mit der Vertriebskoordination der Kapitalanlage beauftragten Unternehmen (HMW Fundraising GmbH) die nachfolgend erläuterten Zuwendungen.

Die HMW Fundraising GmbH erhält wirtschaftlich zu Lasten der Fondsgesellschaft als Provision für den Vertrieb 4,75% und als Provision für die Eigenkapitalvermittlung 4,75% der von den Anlegern jeweils geleisteten Kommanditeinlagen (ohne Agio). Die HMW Fundraising GmbH erhält zusätzlich zu diesen Provisionen das Agio, das bis zu 5% der vom Anleger jeweils „gezeichneten“ bzw. übernommenen Kommanditeinlage (= Kapitalanteil) betragen kann. Die HMW Fundraising GmbH erhält wirtschaftlich zu Lasten der Fondsgesellschaft ferner eine jährliche Bestandsprovision in Höhe von bis zu 0,20% einer Bemessungsgrundlage, die sich am durchschnittlichen Nettoinventarwert der Gesellschaft im jeweiligen Geschäftsjahr und den bis zum jeweiligen Berechnungsstichtag von der Gesellschaft an die Anleger geleisteten Auszahlungen orientiert; maximal kann diese Bemessungsgrundlage bis zu 100% des von Anlegern „gezeichneten“ bzw. übernommenen Kommanditkapitals betragen. Auf die Ausführungen zur Bestandsprovision in Kap. 6.3.2 (S. 89 ff.) des Verkaufsprospekts wird ergänzend Bezug genommen. Aus diesen Provisionen und dem Agio kann an den Vermittler / Berater eine Provision von bis zu 8% der von dem Anleger jeweils geleisteten Kommanditeinlagen (ohne Agio) weitergereicht werden. Die Provision kann im Einzelfall durch Sondervereinbarung höher sein, insbesondere wenn es sich bei dem Vermittler / Berater um ein nach § 32 Abs. 1 KWG zugelassenes Finanzdienstleistungsinstitut bzw. Vertriebsunternehmen handelt. Höhere Provisionszahlungen im Einzelfall können sich für den Vermittler / Berater durch Erreichen bestimmter Vertriebsziele ergeben. Angaben zur konkreten Provisionshöhe werden vom Vermittler / Berater gesondert mitgeteilt (siehe unten). An den einzelnen Vermittler / Berater können auf zu erwartende Provisionsansprüche, unter dem Vorbehalt der Rückforderung, Vorauszahlungen gewährt werden.

Die HMW Fundraising GmbH erhält unter bestimmten Voraussetzungen eine Transaktionsgebühr bei der Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen der Fondsgesellschaft. Die Transaktionsgebühr beträgt 7,5% des realisierten Veräußerungs- oder Aufgabegewinns („Veräußerungsgewinn“), den die Fondsgesellschaft bei der Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen oder der Beendigung einer Beteiligung erzielt, abzüglich bestimmter Freibeträge (hinsichtlich der weiteren Einzelheiten hierzu wird auf die Ausführungen im Verkaufsprospekt Kap. 6.3.3 (S.91 ff.) verwiesen). Der jeweilige Vermittler / Berater kann an der Transaktionsgebühr im Rahmen des sog. »Optionspunkteprogramms« der HMW Fundraising GmbH beteiligt werden, wobei sich die Höhe der Beteiligung an der Transaktionsgebühr anhand der von dem Vermittler / Berater erzielten Umsätze und seiner daraus erzielten Optionspunkte sowie dem von der HMW Fundraising GmbH aus der Transaktionsgebühr festgelegten Ausschüttungsbetrag auf die Optionspunkte bemisst. Die Höhe der auf den einzelnen Vermittler / Berater hieraus entfallenden Optionspunkteausschüttung kann im Vorfeld nicht beziffert werden, da sich weder die Höhe der von der HMW Fundraising GmbH vereinnahmten Transaktionsgebühr noch die Höhe der Beteiligung des Vermittlers / Beraters an der Optionspunkteausschüttung gegenwärtig bestimmen lassen.

**Die an den Vermittler / Berater ausgereichten Provisionen und Zuwendungen werden vollständig von der HMW Fundraising GmbH bezahlt.**

Abhängig von besonderen Vertriebsereignissen oder der Übernahme besonderer Funktionen in der Vertriebsorganisation, besteht des Weiteren die Möglichkeit für den jeweiligen Vermittler / Berater, zusätzliche Sach- und Geldprämien von der HMW Fundraising GmbH zu erhalten, deren Wert bzw. Höhe im Vorfeld im Übrigen nicht beziffert werden kann.

Der Vermittler / Berater macht folgende Angaben zu weiteren Zuwendungen sowie zur konkreten Provisionshöhe:

---

---

Die Zuwendungen stehen einer ordnungsgemäßen Vermittlung und Beratung im bestmöglichen Interesse des Anlegers nicht entgegen.

## III. INTERESSENSKOLLISION

Der Vermittler / Berater sowie die HMW Fundraising GmbH erhalten für die jeweils vertriebenen Kapitalanlagen Zuwendungen und Provisionen (siehe vorgenannte Ziffer II.). Der Vermittler / Berater sowie die HMW Fundraising GmbH haben daher ein eigenes wirtschaftliches Interesse, die entsprechenden Kapitalanlagen abzusetzen, was die Objektivität der vom Vermittler / Berater erteilten Auskünfte und Empfehlungen beeinträchtigen kann.

Der Vermittler / Berater vertritt möglicherweise ausschließlich Kapitalanlagen, die von Anbietern, Emittenten oder Kapitalverwaltungsgesellschaften aufgelegt wurden, in deren Auftrag der Vermittler / Berater tätig ist oder in deren Vertriebsorganisation er eingebunden ist. Dies kann die Objektivität der vom Vermittler / Berater erteilten Auskünfte und Empfehlungen ebenfalls beeinträchtigen.

In Bezug auf mögliche Interessenkonflikte, die mit der Kapitalanlage verbunden sind, wird insbesondere auf die Ausführungen in Kap. 5.1.1 (S. 71 f.) des Verkaufsprospekts verwiesen.

Im Übrigen weist der Vermittler / Berater den Anleger auf weitere denkbare Interessenkonflikte zwischen ihm und seinen Mitarbeitern und den Anlegern oder zwischen den Anlegern hin:

---

---

# MIG 16 Informations- und Gesprächsprotokoll

Vertragsnummer:

Vermittlernummer: \_\_\_\_\_

## IV. INFORMATIONEN ZUR KAPITALANLAGE/ZIELMARKTBESTIMMUNG

Die Kapitalanlage eröffnet die Möglichkeit, sich mittelbar über eine Treuhänderin (MIG Beteiligungstreuhand GmbH) an einem Unternehmen (MIG Fonds 16) zu beteiligen, das nach Maßgabe der Anlagebedingungen in nicht börsennotierte Unternehmen (sog. Venture-Capital-Anlagen) investiert.

Sie richtet sich an Privatanleger, die das Ziel der allgemeinen Vermögensbildung/Vermögensoptimierung verfolgen und einen langfristigen Anlagehorizont von mehr als 5 Jahren haben. Potentielle Anleger verfügen über umfangreiche Kenntnisse und/oder Erfahrungen mit Anlagen in Unternehmensbeteiligungen. Potentielle Anleger können einen finanziellen Verlust, auch über das eingesetzte Kapital hinaus, tragen und legen keinen Wert auf einen Kapitalschutz. Eine Beteiligung am MIG Fonds 16 fällt bei der Risikobewertung auf einer Skala von 1 (sicherheitsorientiert; sehr geringe bis geringe Renditeerwartung) bis 7 (sehr risikobereit; höchste Renditeerwartung) in **Risikoklasse 6**.

**Negative Zielmarktbestimmung:** Eine Beteiligung am MIG Fonds 16 richtet sich nicht an Anleger mit einem Anlagehorizont von unter 5 Jahren und solche, die nur Basiskennnisse oder Erfahrungen mit Finanzprodukten haben. Die Beteiligung am MIG Fonds 16 richtet sich nicht an Anleger, die eine während ihrer Laufzeit veräußerbare oder an die Fondsgesellschaft rückgabeberechtigte Kapitalanlage wünschen und die keine oder nur geringe Verluste des eingesetzten Kapitals tragen können und/oder die Wert auf einen Kapitalschutz legen. Die Beteiligung ist nicht für Anleger mit einer niedrigen Risikobereitschaft geeignet.

## V. RISIKOHINWEISE

- Die Kapitalanlage eröffnet die Möglichkeit, sich mittelbar über eine Treuhänderin (MIG Beteiligungstreuhand GmbH) an einem Unternehmen zu beteiligen, das nach Maßgabe der Anlagebedingungen in nicht börsennotierte Unternehmen (sog. Venture-Capital-Anlagen) investiert.
- Es handelt sich um **keine mündelsichere Kapitalanlage**, sondern um eine Unternehmensbeteiligung mit den im Verkaufsprospekt in Kap. 5 (S. 65 ff.) dargestellten Risiken. Es besteht das Risiko des Verlustes des gesamten investierten Kapitals einschließlich aller Nebenkosten. Eine Garantie für die Rückzahlung der Anlage bzw. für prognostizierte Verzinsungen, Entnahmen oder Veräußerungserlöse besteht nicht. Jeder Anleger muss vor seinem Beitritt die Risikohinweise vollständig gelesen oder mit seinem Vermittler besprochen haben. Die weiteren Einzelheiten der Risiken der Beteiligung werden auf den Seiten 65 ff. des Verkaufsprospektes erläutert. **Ein Anleger, der noch mehr Zeit benötigt, um den Verkaufsprospekt bzw. die Risikohinweise durchzulesen, sollte gegebenenfalls um ein weiteres Anlagegespräch bitten.**
- Es kann zu einer **gesetzlichen Außenhaftung** des Anlegers kommen. Dies kann z. B. der Fall sein, wenn vorhandene Liquidität der Gesellschaft an den Anleger ausgeschüttet und dadurch eine für seine Beteiligung im Handelsregister eingetragene Hafteinlage ganz oder teilweise zurückgezahlt wird (§§ 172 Abs. 4 S. 2, 171 Abs. 1 HGB). Solange die Beteiligung des Anlegers über die Treuhänderin gehalten wird, besteht diese Außenhaftung zwar nicht unmittelbar, greift jedoch über die betreffende Freistellungsverpflichtung des Anlegers gegenüber dem Treuhänder. Wegen weiterer Einzelheiten wird insbesondere auf Ziffer 5.2 des Verkaufsprospektes, S. 77, Bezug genommen. Weiterhin sind Konstellationen möglich, in denen zu den Kosten für den Erwerb der Kapitalanlage weitere Kosten und Steuern hinzukommen. Wegen weiterer Einzelheiten wird insbesondere auf Kapitel 5.5 des Verkaufsprospektes, S. 83. (Maximalrisiko) Bezug genommen.
- Es erfolgen – anders als zum Beispiel bei einer Festgeldanlage – **keine feststehenden Zinszahlungen**. Das Ergebnis der Kapitalanlage hängt von zahlreichen, zum jetzigen Zeitpunkt nicht bestimmbar Faktoren ab. Zudem können Veränderungen in der Gesetzgebung, der steuerlichen Verwaltungspraxis und der Rechtsprechung Auswirkungen auf Ertrag und Werthaltigkeit der Kapitalanlage haben.
- Die Beteiligung setzt einen langfristigen Investitionswillen voraus. Die Fondsgesellschaft hat grundsätzlich eine feste Laufzeit bis 31.12.2032. Das Gesellschaftskapital und somit das vom Anleger investierte Kapital kann jedoch auch über diesen Zeitraum hinaus gebunden bleiben. Die Beteiligung ist **nicht geeignet als kurzfristige Investition** mit kurzfristiger Verfügbarkeit der angelegten Gelder. Für die Kapitalanlage gibt es keinen geregelten Kapitalmarkt oder einen eingerichteten Sekundärmarkt.
- Die konkrete steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab. Die steuerliche Behandlung der Kapitalanlage kann Änderungen (insbesondere aufgrund persönlicher Verhältnisse, Gesetzesänderungen oder Rechtsprechung) unterworfen sein. Auf die Darstellung der steuerlichen Konzeption im Verkaufsprospekt in Kap. 7 (S. 97 ff.) wird verwiesen.
- Es besteht die Möglichkeit, dass dem Anleger aus Geschäften im Zusammenhang mit der Kapitalanlage neben den unter Ziffer I. „Informationen über Kosten und Nebenkosten“ (S. 1) genannten weitere Kosten und Steuern entstehen können. So entstehen Handelsregister- und Notarkosten, wenn der Anleger nach Beendigung des Treuhandvertrags der Fondsgesellschaft als unmittelbar beteiligter Kommanditist beiträgt oder er als direkt beteiligter Kommanditist seine Kommanditbeteiligung an der Fondsgesellschaft an einen Dritten veräußert oder die Kommanditbeteiligung von Todes wegen auf Erben oder Vermächtnisnehmer übergeht. Bei einer Anteilsübertragung können ferner Steuerberater- und Gutachterkosten entstehen. Bei der Wahrnehmung von Informations- und Kontrollrechten gegenüber der Fondsgesellschaft können dem Anleger eigene Kosten entstehen. Die Höhe der vorgenannten Kosten kann gegenwärtig nicht konkret beziffert werden. Hinsichtlich der Einzelheiten wird im Übrigen auf Kap. 6.2 (S. 87 f.) des Verkaufsprospektes verwiesen.

Der Vermittler/Berater hat gegenüber dem Anleger noch folgende ergänzende Angaben gemacht:

---

---

---

# MIG 16 Informations- und Gesprächsprotokoll

Vertragsnummer: \_\_\_\_\_

Vermittlernummer: \_\_\_\_\_

## VI. AUFZEICHNUNGSPFLICHT VON TELEFONGESPRÄCHEN UND SONSTIGER ELEKTRONISCHER KOMMUNIKATION

Der Vermittler / Berater ist gesetzlich dazu verpflichtet, Inhalte von Telefongesprächen und sonstiger elektronischer Kommunikation mit Anlegern zum Zwecke der Beweissicherung aufzuzeichnen, sobald sie sich auf die Vermittlung von oder die Beratung zu Finanzanlagen, wie vorliegend dem MIG Fonds 16, beziehen. Dies gilt unabhängig davon, ob das Telefongespräch oder die sonstige elektronische Kommunikation zum Abschluss eines Vertrages führt oder nicht.

Aufzeichnungspflichtige elektronische Kommunikation in Bezug auf die unter nachfolgender Ziff. VII. „Aushändigungen“ genannten Unterlagen ergibt sich entsprechend hieraus.

Sonstige aufzeichnungspflichtige elektronische Kommunikation und/oder Telefongespräche fanden vorliegend im Zusammenhang mit MIG Fonds 16

nicht statt.  statt.

## VII. AUSHÄNDIGUNGEN

Der Anleger bestätigt, dass ihm folgende Unterlagen zum jeweils angegebenen Datum übergeben wurden:

	in Papierform jeweils übergeben am:	auf Wunsch des Anlegers als PDF per E-Mail übermittelt am:
Mitteilung über <b>statusbezogene Angaben</b> des Vermittlers / Beraters vor Erstvermittlung / -beratung	<input type="checkbox"/> .....	<input type="checkbox"/> .....
<input type="checkbox"/> kein Erstkontakt, aktuelle statusbezogene Angaben des Vermittlers / Beraters sind dem Anleger bekannt.		
<b>Verkaufsprospekt</b> (einschließl. Gesellschaftsvertrag, Treuhandvertrag und Anlagebedingungen)	<input type="checkbox"/> ..... Prospekt-Nr.: .....	<input type="checkbox"/> .....
<b>Nachtrag</b> zum Verkaufsprospekt		
Nummer ..... bis .....	<input type="checkbox"/> .....	<input type="checkbox"/> .....
<b>Wesentliche Anlegerinformationen</b>		
Ausgabe .....	<input type="checkbox"/> .....	<input type="checkbox"/> .....
<b>Beitrittserklärung und Informations- und Gesprächsprotokoll</b> (Muster)	<input type="checkbox"/> .....	<input type="checkbox"/> .....
Letzter veröffentlichter <b>Jahresbericht</b> . Der Jahresbericht enthält zugleich die Information über den <b>Nettoinventarwert</b> der Fondsgesellschaft.	<input type="checkbox"/> .....	<input type="checkbox"/> .....
		Der E-Mail-Versand erfolgte an die von dem Anleger auf der Beitrittserklärung (S.1) angegebene E-Mail-Adresse.
<input type="checkbox"/> Weitere Unterlagen (z. B. Broschüre »Auf einen Blick«, Performance Bericht etc.): .....		
übergeben am .....		

**Hinweis:** Der Verkaufsprospekt einschließlich etwaiger Nachträge, die wesentliche Anlegerinformation sowie der letzte veröffentlichte Jahresbericht, sind in deutscher Sprache verfügbar und werden bei der MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten und stehen zudem unter [www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de) zum Download zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass die im Rahmen der EU-DSGVO erforderlichen Datenschutzinformationen hinsichtlich der Verarbeitung von personenbezogenen Daten für Sie im Downloadbereich unter [www-mig-fonds.de/downloads.html](http://www-mig-fonds.de/downloads.html) zu finden sind.

Der Anleger bestätigt, dass er die vorstehenden Hinweise, Informationen und Aushändigungen vor Zeichnung seiner Kapitalanlage in Textform empfangen und zur Kenntnis genommen hat.

Ort, Datum

X

Unterschrift des Anlegers



# MIG 16 Informations- und Gesprächsprotokoll

Vertragsnummer: \_\_\_\_\_

Vermittlernummer: \_\_\_\_\_

## Informationen über den Anleger

Erteilt der Anleger die folgenden Informationen nicht, darf eine Anlageempfehlung im Rahmen einer Anlageberatung nicht abgegeben werden.

### I. INFORMATIONEN ZU AUSBILDUNG UND BERUF DES ANLEGERS

Ausbildung / berufliche Qualifikation / höchster Schulabschluss: \_\_\_\_\_

Beruf / gegenwärtige Tätigkeit: \_\_\_\_\_

ggf. relevanter frühere Tätigkeit des Anlegers: \_\_\_\_\_

### II. KENNTNISSE UND ERFAHRUNGEN DES ANLEGERS IN BEZUG AUF KAPITALANLAGEN

Es liegen Kenntnisse / Erfahrungen in folgenden Geschäften vor: \*

Geschäfte	Kenntnisse				Erfahrungen seit			Durchschnittliche Anzahl der Geschäfte p. a.		Durchschnittlicher Umfang der Geschäfte in Euro p. a.		
	Sehr gut	Mittel	Wenig	Keine	Keine	bis zu 1 Jahr	bis zu 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	1 bis 10	Mehr als 10	Unter € 10.000	Über € 10.000
<input type="checkbox"/> Aktienfonds, Dach-/Mischfonds												
<input type="checkbox"/> Rentenfonds												
<input type="checkbox"/> Aktien												
<input type="checkbox"/> Zertifikate / strukturierte Anleihen												
<input type="checkbox"/> Optionsscheine												
<input type="checkbox"/> Finanztermingeschäfte (z. B. Futures)												
<input type="checkbox"/> Geschlossene Investmentfonds / Unternehmerische Beteiligung												
<input type="checkbox"/> Geschlossene Investmentfonds / Unternehmerische Beteiligung im Venture Capital Bereich												
<input type="checkbox"/> Sonstiges:												

\* Mit Kenntnissen ist das theoretische Wissen zu den genannten Geschäften gemeint. Die Erfahrungen beziehen sich auf die tatsächlich getätigten Geschäfte.

Die Kenntnisse und Erfahrungen des Anlegers beurteilt der Vermittler / Berater wie folgt:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



# MIG 16 Informations- und Gesprächsprotokoll

Vertragsnummer:

Vermittlernummer: \_\_\_\_\_

## III. RISIKOBEREITSCHAFT FÜR DIE KAPITALANLAGE

(NUR FÜR DEN FALL DER ANLAGEBERATUNG AUSZUFÜLLEN)

- konservativ:** Hohe Sicherheits- und Liquiditätsbedürfnisse (schnelle Verfügbarkeit der investierten Geldmittel) überwiegen die Renditeerwartung, im Vordergrund stehen Stabilität und kontinuierliche Entwicklung der Kapitalanlage sowie Substanzerhaltung des Vermögens unter Verzicht auf höhere Erträge. Verluste sollen vermieden werden.
- risikobewusst:** Sicherheit und Liquidität (schnelle Verfügbarkeit der investierten Geldmittel) werden einer höheren Renditeerwartung untergeordnet. Für einen (geringen) Teil des Vermögens besteht die Bereitschaft zu langfristiger Kapitalbindung und auch eine gewisse Toleranz gegenüber auch hohen Wertschwankungen. Vorrangig für den größeren Teil des Vermögens bleibt aber der Wunsch nach Substanzerhaltung.
- risikobereit:** Sicherheit und Liquidität (schnelle Verfügbarkeit der investierten Geldmittel) werden einer höheren Renditeerwartung untergeordnet. Es besteht die Bereitschaft zu langfristiger Kapitalbindung und eine Toleranz gegenüber hohen Verlusten bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals.
- spekulativ:** Für bis zu 100 % des Gesamtvermögens werden Sicherheit und Liquidität (schnelle Verfügbarkeit der investierten Geldmittel) einer hohen Renditeerwartung untergeordnet. Es besteht die Bereitschaft zu langfristiger Kapitalbindung sowie eine stark gewinnorientierte Einstellung mit Inkaufnahme des Verlustes des eingesetzten Kapitals.

## IV. ANLAGEZIELE

(NUR FÜR DEN FALL DER ANLAGEBERATUNG AUSZUFÜLLEN)

Mehrfachnennung möglich

**Seine Anlageziele legte der Anleger folgendermaßen fest:**

- Liquiditätsvorsorge
- Altersvorsorge
- Familienabsicherung
- Vermögensaufbau unter Nutzung von Marktchancen
- Risikostreuung
- Spekulation
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

**Die von dem Anleger gewünschte Kapitalanlage soll führen zu:**

- regelmäßigen Rückflüssen (z. B. Zinsen, Ausschüttungen)
- langfristigem Vermögensaufbau ohne regelmäßige Ausschüttungen unter Nutzung unternehmerischer Chancen und gleichzeitiger Inkaufnahme entsprechender Risiken
- Sonstige Ziele: \_\_\_\_\_

**Die von dem Anleger gewünschte Anlagedauer ist:**

- kurzfristig bis zu einem Jahr
- mittelfristig, mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahre
- langfristig, mehr als 5 Jahre bis zu 15 Jahre oder länger

# MIG 16 Informations- und Gesprächsprotokoll

Vertragsnummer:

Vermittlernummer: \_\_\_\_\_

## V. VERMÖGENSVERHÄLTNISSE DES ANLEGERERS

(NUR FÜR DEN FALL DER ANLAGEBERATUNG AUSZUFÜLLEN)

<b>Vermögen</b>	Bankguthaben und Barvermögen	€
	Kapitalanlagen	€
	Immobilienvermögen	€
	Sonstige Vermögenswerte (z. B. Versicherungen, Bausparverträge)	€
	<b>Summe</b>	€
<b>Verbindlichkeiten</b>	Hypotheken / Grundschulden	€
	Kredite	€
	Sonstige Verbindlichkeiten (z. B. Bürgschaften)	€
	<b>Summe</b>	€
<b>Grundlage und Höhe regelmäßiger Einkommen</b> <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich	Nettoeinkommen / Gewinn aus selbständiger Tätigkeit	€
	Rente	€
	Kapitaleinkünfte	€
	Sonstige Einkünfte (z. B. Mieteinnahmen, Unterhaltszahlungen)	€
	<b>Summe</b>	€
<b>Grundlage und Höhe regelmäßiger finanzieller Verpflichtungen</b> <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich	Lebenshaltung	€
	Miete, Energiekosten, Wohngeld	€
	Kredite, Leasingverträge	€
	Sonstige Ausgaben (z. B. Versicherungsprämien, Krankenversicherungen, Altersvorsorge etc.)	€
	<b>Summe</b>	€
<b>Überschuss</b> <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich	Einkünfte / Ausgaben (Unzutreffendes streichen)	€

Anhand der vorgenannten Angaben zu den Vermögensverhältnissen des Anlegers, geht der Berater davon aus, dass:

- eine **Verlusttragungsfähigkeit** des Anlegers bzgl. einer Investition in MIG Fonds 16 mit der geplanten Zeichnungssumme **gegeben** ist.
- eine **Verlusttragungsfähigkeit** des Anlegers bzgl. einer Investition in MIG Fonds 16 mit der geplanten Zeichnungssumme **nicht gegeben** ist.

# MIG 16 Informations- und Gesprächsprotokoll

Vertragsnummer: \_\_\_\_\_

Vermittlernummer: \_\_\_\_\_

## VI. WEITERE ANGABEN ZUR PERSÖNLICHEN SITUATION DES ANLEGERERS

(NUR FÜR DEN FALL DER ANLAGEBERATUNG AUSZUFÜLLEN)

Der Anleger machte zusätzliche Ausführungen zu seinen Kenntnissen und Erfahrungen mit Kapitalanlagen, seinen finanziellen Verhältnissen, seinen Anlagezielen, seiner Risikobereitschaft oder machte sonstige Angaben zu seiner persönlichen Situation:

(Nur ausfüllen, sofern der Anleger weitere Angaben macht!)

---

---

---

## VII. FINANZANLAGEN, DIE GEGENSTAND DER BERATUNG WAREN

(NUR FÜR DEN FALL DER ANLAGEBERATUNG AUSZUFÜLLEN)

(z. B. unternehmerische Beteiligungen/geschlossene Investmentfonds, Rentenfonds, Aktien-/Mischfonds, Geldmarktfonds, Offene Immobilienfonds, verzinsliche Wertpapiere mit Normalausstattung (z. B. Bundesobligationen), verzinsliche Wertpapiere mit erhöhter Risikostruktur (z. B. Aktienanleihen), Aktien, Genussscheine) Folgende Anlageklassen und Einzeltitel wurden von dem Anleger oder dem Berater angesprochen:

---

---

## VIII. WESENTLICHE ANLIEGEN DES ANLEGERERS

(NUR FÜR DEN FALL DER ANLAGEBERATUNG AUSZUFÜLLEN)

### Wesentliche Anliegen des Anlegers

(nachstehend finden sich Beispiele für wesentliche Anliegen)

(z. B. Ertragserwartung über Kapitalmarkt-Zinsniveau, Inkaufnahme einer Anlage mit höherem Verlustrisiko, hohe Ertragserwartung unter Inkaufnahme des Risikos des Totalverlusts, fester Zinssatz, schnelle Verfügbarkeit des investierten Kapitals)

### Gewichtung der Anliegen

(einschließlich Abweichung zu anderen Angaben des Anlegers, zu widersprüchlichen Angaben und zu Änderungen der Anliegen im Rahmen der Beratung)

(z. B. sehr hoch / wichtig, wichtig, weniger wichtig, steht nicht im Vordergrund)

Sonstige Anliegen des Anlegers

---

---

---

Exemplar für Treuhandgesellschaft

Informations- und Gesprächsprotokoll

# MIG 16 Informations- und Gesprächsprotokoll

Vertragsnummer: \_\_\_\_\_

Vermittlernummer: \_\_\_\_\_

## BEI ANLAGEVERMITTLUNG:

### Angemessenheitsprüfung

Die in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben sind nur erforderlich, wenn kein Beratungsgespräch stattfindet.

Der Anleger informierte den Vermittler darüber, dass er die Absicht habe, in eine unternehmerische Beteiligung an der MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG zu investieren. Der Anleger erklärte weiterhin, dass er ein Anlageberatungsgespräch im Hinblick auf diese Kapitalanlage ausdrücklich nicht wünscht und dass er lediglich die Vermittlung dieser Kapitalanlage ohne vorherige Beratung durch den Vermittler anstrebt.

Aufgrund dieses geäußerten Wunsches teilte der Vermittler dem Anleger mit, dass er den Erwerb dieser Kapitalanlage zwar vermitteln, er aber diesbezüglich keine Zeichnungsempfehlung an den Anleger aussprechen darf. Demgemäß werde er nicht überprüfen, ob diese Kapitalanlage für den Anleger mit Rücksicht auf dessen persönliche Verhältnisse geeignet ist. Der Anleger verzichtet damit ausdrücklich auf eine Prüfung durch den Vermittler, ob diese Kapitalanlage den Anlagezielen des Anlegers entspricht und der Anleger die hieraus erwachsenden Anlagerisiken finanziell tragen kann. Es findet keine Geeignetheitsprüfung statt.

Im Zusammenhang mit dem Wunsch nach ausschließlicher Erbringung einer Vermittlungsleistung und dem Verzicht auf jede Form der Beratung bezüglich der Kapitalanlage (MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG) gibt der Anleger anschließend folgende weitere Erklärung ab:

- Der Anleger möchte **keine Angaben** über seine Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf Geschäfte mit bestimmten Arten von Kapitalanlagen machen. Dem Anleger ist bewusst, dass der Vermittler hierdurch nicht beurteilen kann, ob die Kapitalanlage für den Anleger angemessen ist, d. h., ob der Anleger über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügt, um die Risiken im Zusammenhang mit der Kapitalanlage angemessen beurteilen zu können. Der Anleger erklärt dennoch den Wunsch zum Abschluss der Beitrittserklärung zur MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG.
- Der Vermittler ist aufgrund der vom Anleger gemachten Angaben über seine Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf Geschäfte mit bestimmten Arten von Kapitalanlagen zu dem Ergebnis gelangt, dass die Beteiligung an der MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG für den Anleger **nicht angemessen** ist, d. h. der Anleger verfügt nicht über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen, um die Risiken im Zusammenhang mit dieser Kapitalanlage angemessen beurteilen zu können. Der Anleger erklärt dennoch den ausdrücklichen Wunsch zur Zeichnung von Anteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG.
- Der Vermittler ist aufgrund der vom Anleger gemachten Angaben über seine Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf Geschäfte mit bestimmten Arten von Kapitalanlagen zu dem Ergebnis gelangt, dass die Beteiligung an der MIG GmbH & Co. Fonds 16 geschlossene Investment-KG für den Anleger **angemessen** ist. Der Anleger verfügt über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen, um die Risiken im Zusammenhang mit dieser Kapitalanlage angemessen beurteilen zu können.
- Sonstige Angabe: \_\_\_\_\_

X

Unterschrift des Anlegers

Dieses Informations- und Gesprächsprotokoll dokumentiert die Vermittlung und die Risikoaufklärung, die der Anleger durch den Vermittler erfahren hat.

Eine Abschrift dieses Informations- und Gesprächsprotokolls hat der Anleger vor Zeichnung der Kapitalanlage erhalten.

Die Zurverfügungstellung erfolgte

- in Papierform oder
- auf Wunsch des Anlegers hin als PDF-Datei per Email an die auf S. 1 der Beitrittserklärung angegebene E-Mail-Adresse.

X

Unterschrift des Anlegers

Ort, Datum

X

Unterschrift des Vermittlers

Ort, Datum

# MIG 16 Informations- und Gesprächsprotokoll

Vertragsnummer: \_\_\_\_\_

Vermittlernummer: \_\_\_\_\_

## BEI ANLAGEBERATUNG:

### Geeignetheitserklärung

Unter Berücksichtigung der oben genannten Informationen über den Anleger - insbesondere dessen finanzieller Verhältnisse, Anlageziele und Risikobereitschaft - sowie unter Berücksichtigung des oben genannten Zielmarktes der Finanzanlage erteilt der Berater dem Anleger folgende Anlageempfehlung:

(Unter Nennung des Einzeltitels und Betrages in EUR z. B. Kaufen/Zeichnen, Halten, Verkaufen, Tausch, Übertragung der Kapitalanlage auf einen Dritten, Kündigung der Kapitalanlage.)

Unter Berücksichtigung der Bedürfnisse des Anlegers kommt der Berater vorliegend betreffend MIG Fonds 16 zu folgender Einschätzung bzgl. der unter Ziff. IV. „Informationen zur Kapitalanlage / Zielmarktbestimmung“ (S. 3) dargelegten Zielmarktbestimmung:

Vereinbarkeit mit der vorgeannten Zielmarktbestimmung ist **gegeben**.  Vereinbarkeit mit der vorgeannten Zielmarktbestimmung ist **nicht gegeben**.

**Aus folgenden Gründen ist die empfohlene Kapitalanlage für den Anleger geeignet:**

Zusätzlicher Hinweis für Kleinanleger: Die empfohlene Kapitalanlage macht es erforderlich, dass der Anleger deren Bestimmungen regelmäßig überprüfen lässt.

**Trifft zu.**  **Trifft nicht zu.**

Dieses Informations- und Gesprächsprotokoll dokumentiert die Beratung und die Risikoaufklärung, die der Anleger durch den Berater erfahren hat.

Eine Abschrift dieses Informations- und Gesprächsprotokolls hat der Anleger vor Zeichnung der Kapitalanlage erhalten.

Die Zurverfügungstellung erfolgte

- in Papierform oder  
 auf Wunsch des Anlegers hin als PDF-Datei per Email an die auf S. 1 der Beitrittserklärung angegebene E-Mail-Adresse.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

✕

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Anlegers

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

✕

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Beraters